

**„Sufani“** 16. Jahrhundert, für Chor und zwei obligate Oboen: \*)

Vom Himmel hoch, o Engel kommt! Sia, Sufani, su.  
Kommt, singt und klingt, kommt, pfeift und trombt, Alleluja,  
von Jesus singt und Maria!

Kommt ohne Instrumente nit! Sia, Sufani, tu.  
Bringt Lauten, Harfen, Seigen mit, Alleluja,  
von Jesus singt und Maria!

Singt Fried' den Menschen weit und breit! Sia, Sufani, su.  
Gott Preis und Ehr in Ewigkeit, Alleluja,  
von Jesus singt und Maria!

**Vorlesung:** Lukas 2, 15 und 16.

**„Kommet ihr Hirten!“** aus dem Altböhmischen Weihnachtsliedern

Die Engel:

Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frau'n,  
kommet, das liebliche Kindlein zu schau'n,  
Christus, der Herr ist heute geboren,  
den Gott zum Heiland euch hat erkoren.  
Fürchtet euch nicht!

Die Hirten:

Lasset uns sehen in Bethlehems Stall.  
was uns verheissen der himmlische Schall  
Was wir dort finden, lasset uns künden.  
lasset uns preisen in frommen Weisen.  
Halleluja!

Das Volk:

Wahrlich, die Engel verkündigen heut'  
Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud'.  
Nun soll es werden Friede auf Erden,  
den Menschen allen ein Wohlgefallen.  
Ehre sei Gott!

**„Hirtenmusik“** (drei Oboen), aus „Neue Weisen, das Christkind zu preisen“ von Fr. Behr\*)

**„Wiegenlied der Hirten an der Krippe zu Bethlehem“** von Heinr. Reimann. 1850-1906

Schlafe wohl, du Himmelsknabe du,  
schlaf wohl, du süßes Kind,  
dich fächeln Engelein in Ruh'  
mit sanftem Himmelswind.  
Wir armen Hirten singen dir  
ein herzig's Wiegenliedlein für:  
Schlase, schlase, Himmelsböhnchen schlase!

Maria hat mit Mutterlieb  
dich leise zugedeckt,  
und Joseph hält den Hauch zurück,  
daß er dich nicht erweckt.  
Die Schäflein, die im Stalle sind,  
verstummen vor dir, Himmelskind.  
Schlase, schlase, Himmelsböhnchen schlase!

**„Hirtenmusik“** (drei Oboen), aus „Neue Weisen, das Christkind zu preisen“ von Fr. Behr

**Vorlesung:** Lukas 2, 17-20.

**„Quempas“**

Schülerchor und Gemeinde (in der Art des alten „Quempas“, des altehrwürdigen, lateinischen Chorschülerliedes)

1. Vier Gruppen der Gymnasiasten an vier verschiedenen Orten der Kirche:

Quem pastores laudavere, = Den die Hirten lobten sehr,  
quibus angeli dixere, = und die Engel noch viel mehr,  
absit vobis jam timere = fürcht' euch fürbaß nimmermehr,  
natus est rex gloriae = euch ist geboren ein König der Ehren.

2. Der „ganze Chorus Cantorum und Instrumentisten samt den Knaben an den vier Orten der Kirche“:

Heut seind die lieben Engelein  
im hellen Schein erschienen bei Nachte  
den Hirten, so ihr Schäflein  
bei Mondenschein im weiten Feld bewachten.  
Große Freud und gute Mär

Wollen wir euch offenbaren,  
die euch und aller Welt soll widerfahren:  
Gottes Sohn ist Mensch geboren,  
hat versöhnt des Vaters Zorn.